



Die ersten Maschinen rollten schon, als am Mittag der erste Spatenstich gemacht wurde. Mit dabei waren (v. li.) Peter Wicht (Fa. Küllmer Bau), Architekt Christoph Henke, Harald Zarembo (Jugendleiter SV Reichensachsen), Landrat Stefan Reuß, Hans Peter Apel (Leiter Fußballabteilung), Bürgermeister Jochen Kistner, Horst Küllmer (Geschäftsführer von Küllmer Bau), MdL Dieter Franz, Klaus Wiegand (Fa. Küllmer Bau), Horst Schott (Kreisfußballwart), Thomas Hirsch (Fa. Küllmer Bau), Franz Weiner und Jürgen Beck (Vorsitzender des SV Reichensachsen).

Foto: Liese

Diese Maßnahme hat einen Namen

■ Die ersten Maschinen rollten bereits, als mittags zum großen Spatenstich beim SV Reichensachsen eingeladen wurde. Gekommen waren nicht nur die Vertreter des Vereins, wie Dreh- und Angelpunkt in Punkto Kunstrasenplatz **Peter Apel**, dessen Herzblut nicht nur am Verein hängt, sondern insbesondere auch an diesem Projekt. „**Peter** war sehr hartnäckig“, so der Bürgermeister der Gemeinde Wehretal, **Jochen Kistner**, der zunächst nicht vom Kunstrasenplatz überzeugt war und ihn jetzt als etwas ganz Besonderes in der Gemeinde ansieht. Und auch Landrat **Stefan Reuß** hatte beim offiziellen

Spatenstich ein gutes Gefühl. „Ich finde es schön, dass wir bald den ersten Kunstrasenplatz im gesamten Werra-Meißner-Kreis einweihen können“, so **Reuß**, der dem Verein – allen voran **Peter Apel** – ein riesiges Kompliment für die hervorragende Vereinsarbeit aussprach. Dem schlossen sich seine

Nachredner an. „Hut ab vor dem, was du hier geleistet hast“, lobte Kreisfußballwart **Horst Schott** den Vorsitzenden des SV Reichensachsen und schlug mal eben in der Runde vor, dieser Maßnahme einen Namen zu geben.

„Der neue Kunstrasenplatz soll meiner Meinung nach den Namen **Hans Peter Apel-**

Platz tragen“, so **Schott**. Wann der Platz eingeweiht werden soll und welchen Namen er letztendlich tragen wird, das steht noch nicht fest. Doch Architekt **Christoph Henke** und **Horst Küllmer** (Geschäftsführer der Firma **Küllmer Bau**) rechnen noch in diesem Jahr mit der Fertigstellung.